

ARITHMOSOPHIKON.

EIN MODERN-WISSENSCHAFTLICHES LEHRBUCH DER
PRAKTISCHEN KABBALA UND DER GEISTERSPRACHE
DER ZAHLEN, BUCHSTABEN, WORTE, PERSONEN- UND
ORTSNAMEN.

Als Handschrift für seine Freunde herausgegeben von

J. L. Liebenfels.

I. Band



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2011
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-27-3

Abkürzungen.

Abtg. = Abteilung
Aqu. = Aquarius, Tierkreissternbild „Wassermann“
Ar. = Aries, Tierkreissternbild „Widder“
Canc. = Cancer, Tierkreissternbild „Krebs“
Conc-J. = Conceptionsjahr
Conc-Tg. = Conceptinstag
FN. = Familienname
Gbj. = Geburtsjahr
Gbtg. = Geburtstag
Gem. = Gemini, Tierkreissternbild „Zwilling“
Germ. = in germanischer Sprache
Go. = in gotischer Sprache
Gr. = in griechischer Sprache
Grz. = Grundzahl, die Zahlen der 22er-Periode
Grz-S. = Grundzahlensumme
Hebr. = in hebräischer Sprache
Jupiter = der große Glücksstern
L. = leer, sternarme Himmelsregion
Lat. = in lateinischer Sprache
Leo. = Tierkreissternbild „Löwe“
Lib. = Tierkreissternbild „Waage“
Mars = der kleine Unglücksstern
Neptun = der Stern der feinstofflichen, übersinnlichen Kräfte
Per. = Periode
Pisc. = Pisces, Tierkreissternbild der „Fische“
PN. = Personennamen
Sag. = Sagittarius, Tierkreissternbild „Schütze“
Saturn = der große Unglücksstern
Scorp. = Scorpio, Tierkreissternbild „Skorpion“
S.O.C. = „Sacri Ordinis Cisterciensis“

Taur = Taurus, Tierkreissternbild „Stier“

Tj. = Todesjahr

Ttg. = Todestag

Uranus = Stern der Erfindungen, Reformen, Revolutionen, der Technik und der Elektrizität

V. = voll = sternreiche Himmelsregion

Venus = Stern des kleinen Glücks, der Liebe, Schönheit und Kunst

Virg. = Virgo, Tierkreissternbild der „Jungfrau“

VN. = Vorname

„3er-Per“, „11er-Per“, „22er-Per“, „360-er-Per“ usw. sind zu lesen und aufzufassen als: „Dreier-Periode“, „Elfer-Periode“, „Zweiundzwanziger-Periode“, „Dreihundertsechziger-Periode“ etc.



Den Manen
meiner geistig oder leiblich verwandten Vorläufer und Lehrer

P. Athanasius Kircher, S. J.

P. Julius Bartolucci, S.O.C., Abt. von San Sebastiani bei den
Katakomben in Rom

P. Carolus IMBONATI, S.O.C.

P. Johannes BONA, S.O.C., Kardinal

Lazarus Baron PACZOLAY de HELLENBACH

Adelma Baronin VAY de VAJA

in tiefstem Dankgefühl

gewidmet vom

Verfasser



Abteilung I.

Kurze Einführung in die Literatur der Arithmosophie.

An Stelle der später nachfolgenden ausführlichen Literaturangaben will ich vorderhand nur die Hauptwerke jener großen Geistesmenschen angeben, die die Arithmosophie aufbauten und deren Gedächtnis ich dieses Buch aus Dankbarkeit widme.

Von P. Athanasius Kircher (gest. 1680) stammen die grandiosen Werke: „Musurgia“, „Ars magnetica“, „Iter exstaticum“ („Weg zur Ekstase“) und das tiefsinnige, unerschöpfliche Buch „Oedipus Aegyptiacus“, P. Athanasius war seiner Zeit um mehr als 300 Jahre voraus. Er erfand unter anderem die Laterna magica, das Grundelement der Kinotechnik und Kinoindustrie, die heute einen Riesenumfang angenommen haben. Er kannte bereits die Hauptströmungen des Ozeans, vermutete Bazillen als Krankheitserreger und machte eine Menge anderer naturwissenschaftlicher Erfindungen und Entdeckungen. Er war einer der größten Gelehrten, die je gelebt haben.

P. Julius Bartolucci (gest. 1687) ist ein P. Athanasius völlig ebenbürtiger geistiger Titane und Verfasser der sehr interessanten „Bibliotheca magna rabbinica“, die eine wissenschaftliche Fundgrube ersten Ranges ist, P. Carolus Imbonati war der Schüler Bartoluccis, setzte die „Bibliotheca rabbinica“ fort und schloss sie in einer, seines großen Lehrers und Meisters würdigen Weise ab, P. Johannes Bona (gest. 1674 als Kardinal) war der Verfasser der wundervollen tiefsinnigen Bücher: „de Divina psalmodia“ („über den göttlichen Psalmgesang“), „Psallentis Ecclesiae harmonia“ („die Harmonie der psalmsingenden Kirche“), „Manuductio ad Coelum“ („Wegweiser ins Himmelreich“), „de discretione spirituum“, („Über die Unterscheidung der Geistwesen“), ein be-